

Mitstreiter für „Soziale Stadt“ gesucht

LERCHENBERG (mer). Im November soll der „Ausschuss Soziale Stadt“ als zentrales Gremium der Bürgerbeteiligung im Programm Soziale Stadt neu besetzt werden. Alle im Programm aktiven und am Programm interessierten Bürger und Akteure in den Einrichtungen sind dazu aufgerufen, Personen vorzuschlagen oder selbst zu kandidieren. Der Ausschuss ist das zentrale Gremium der Bürgerbeteiligung. Er ist Bindeglied zwischen der Sozialen Stadt und den Bürgern sowie den Institutionen und Vereinen des Stadtteils. Die Mitglieder sollen aktiv dazu beitragen, Infos aus dem Programm Soziale Stadt auf dem Lerchenberg zu verbreiten und für die Mitgestaltung konkreter Angebote und Projekte zu werben.

Bis Ende Oktober vorschlagen

Im Ausschuss soll jeweils eine Person für folgende Felder vertreten sein: Städtebauliche Gestaltung/Wohnumfeld, Miteinander der Generationen und Kulturen, Kinder und Jugend, Senioren, Ehrenamt, Migranten. Außerdem sollen die Ortsvorsteherin, für das Einkaufszentrum ein Gewerbetreibender, ein Eigentümer und ein Bürger, für den Bereich Kultur, Freizeit und Sport bis zu 2 Vertreter aus Vereinen bzw. /Initiativen sowie für religiöse Gruppen bis zu 3 Vertreter (katholisch, evangelisch, muslimisch) dabei sein.

Bis 31. Oktober sollen sich Interessierte melden. Die Vorschläge werden am 5. November bei der Infobörse um 18.30 Uhr (Regenbogentreff, Gustav-Mahler-Straße 1) vorgestellt.



Informationen bei Quartiersmanagerin **Jessica Mühlenbeck**,
Telefon 12 41 20,
E-Mail: jessica.muehlenbeck@stadt.mainz.de